



Arch News

## ÖSTERREICHISCHE *Erfolge* IN ARGENTINIEN

Im Zuge der 15. Architekturbiennale in Buenos Aires vergab das internationale Komitee gleich drei Biennale-Awards an österreichische Büros. Zum einen erhielten BUSarchitektur den „CICA-Award für Städtebau“ für ihren Masterplan des WU-Campus und den Biennale-Preis in der Kategorie „Argentinische Architekten in der Welt“. Zusätzlich wurde das Wiener Büro querkraft von der Biennale-Jury in der Rubrik „Internationale Architektur“ ausgezeichnet. Als Ausstellungsbeitrag zeigte querkraft Interpretationen des 2015 erweiterten Museums Liaunig aus Sicht der Künstler Eva Schlegel, Lisa Rastl und Michael Schultes. BOA – Büro für offensive Aleatorik wiederum gestaltete die Ausstellung von BUSarchitektur mit dem Titel „Campus WU: Eine holistische Geschichte“.

[www.bienalba.com](http://www.bienalba.com)



Foto: querkraft architekten – Lisa Rastl